

// 001 // Termine und Aktuelles

// 001 //  
Termine und  
Aktuelles

- 25.11. **Freitagscafé** wieder in der Neuen Mälzerei [..mehr](#)
- 28.11. **Stammtisch** in Zehlendorf im Mittelhof [..mehr](#)
- 30.11. **Mittwochs in Mitte:** Design für alle [..mehr](#)
- 02.& 03.12. **5. Erfahrungsaustausch der Wohnprojekt-BeraterInnen** [..mehr](#)
- 04.12. **Stammtisch „Mehr Generationen wohnen!“** im Kreativhaus Mitte [..mehr](#)
- 27.01. **Vorankündigung:** 1. Freitagscafé im neuen Jahr [..mehr](#)

// 002 // Informationen aus dem Netzwerk

// 002 //  
Informationen aus dem  
Netzwerk

- **Auswertung eXkursionen** [..mehr](#)
- **Ausstellungseröffnungen in der Kapelle am Urban** [..mehr](#)

// 003 // Baugruppen

// 003 //  
Baugruppen

- **Baugemeinschaft SpreeWiese** [..mehr](#)
- **AH+ Modellprojekt Plusenergie** [..mehr](#)
- **WOHNWERK – Neustart einer Baugruppe in Berlin-Friedrichshain** [..mehr](#)
- **Baugruppe Krülsstraße sucht noch Mitglieder** [..mehr](#)

// 004 // Wohnen zur Miete

// 004 //  
Wohnen zur Miete

- **Wohngemeinschaft in Werder/ Havel sucht Mitbewohner** [..mehr](#)
- **Attraktive Veranstaltungs- und Büroräume in Berlin-Mitte** [..mehr](#)
- **Interessierte für Wohnprojekt zur Miete in LICHTENRADE und Umgebung gesucht!** [..mehr](#)
- **Communitas: Mehrgenerations-Wohnprojekt sucht Zuwachs** [..mehr](#)

// 005 // Publikationen

// 005 //  
Publikationen

- **Abschlussbericht der Expertenkommission „Wohnen im Alter“** [..mehr](#)
- **Gemeinschaftliches Wohnen in Deutschland** [..mehr](#)
- **Jahresbroschüre „Wohnen im Alter“** [..mehr](#)
- **Dokumentarfilm: Wohnen im Vauban** [..mehr](#)

// 001 // Termine und Aktuelles

**Freitagscafé wieder in der Neuen Mälzerei****Termin:** 25.11.2011 von 16.00 -18.00 Uhr**Ort:** Neue Mälzerei, Friedensstrasse 91, 10249 Berlin

Zum Abschluss des Jahres soll das Schwerpunktthema dieses Freitagscafés wieder gemeinschaftliches Wohnen zur Miete sein.

**Karl Niemann von alpha 60** wird sich und das Konzept von Alpha60 vorstellen und Sie auf eine Zeitreise mitnehmen:

Lebens- und Wohnvisionen &gt; Die nächsten Jahre, kurz nach 2015:

- Neues Bewusstsein bei den jungen Alten "Generation alpha"
- Das Lebensgefühl im Alter ist nicht mit dem Kalenderalter gleichzusetzen.
- Der Zug zu einem "Stück Stadt"
- Die Dienste der anderen und der eigene Dienst am anderen
- Das Bedürfnis nach Wohnen mit anderen: Mehrgenerationenwohnen, Wohnen für Hilfe u.a.
- Neues Wohnen an einem Strang: "4 im Viertel" Umfeld/Leben/Wohnen/Haushalt

**Alan Heck stellt das Konzept „Ringparken“ vor.**

Alan Heck möchte ein ständiges Angebot für Leute schaffen, die zusammen wohnen möchten. Und zwar soll das Haus jeweils neu gebaut werden. Der Bau wird entweder von den Bewohnern selbst bezahlt (Eigenleistungen sind möglich) oder von selbst geworbenen Investoren / Kapitalanlegern finanziert. Jeder, der nicht selbst kaufen kann, aber gern einziehen möchte, sucht seinen eigenen Kapitalanleger. Dabei wird er/sie unterstützt. Man lebt gemeinschaftlich, man teilt sich das eine oder mehrere Wohnzimmer, 2 Küchen, KFZ Werkstatt / Atelier, Studio etc. Zielgruppe sind Singels, Paare, mit und ohne Kinder, Jung und Alt. Aktivitäten: regelmäßige Treffen, gemeinsame Abende, Ausflüge (aus: [www.wohnportal-berlin.de](http://www.wohnportal-berlin.de))

Daran anschließend werden wir das diesjährige Freitagscaféjahr mit einer kleinen Überraschung verabschieden.

**Für weitere Informationen** wenden Sie sich bitte an die Netzwerkagentur GenerationenWohnen: Tel.: 69081 777, Mail: [beratungsstelle@stattbau.de](mailto:beratungsstelle@stattbau.de) <<

**Stammtisch in Zehlendorf im Mittelhof****Termin:** 28.11.2011 um 19.00 -21.00 Uhr**Ort:** Villa Mittelhof, Königsstraße 42 – 43, in 14163 Zehlendorf.

Die Gruppe „gemeinsam wohnen in Steglitz-Zehlendorf“ trifft sich jeden 2. und 4. Montag im Monat. Ziel der regelmäßigen Treffen ist es, Menschen, die am generationsübergreifenden und gemeinschaftlichen Wohnen in Zehlendorf Interesse haben, zusammen zu bringen und die Gruppenbildung zu unterstützen.

**Ansprechpartnerin** der Gruppe ist Frau Bettina Zey, Tel.: 030 80197514

Weitere **Informationen** finden Sie unter [www.mittelhof.org](http://www.mittelhof.org) <<

**Mittwochs in Mitte: Design für alle – Der Mensch als Maß der Dinge?****Termin:** 30.11.2011 von 17.00 bis 19.00 Uhr**Ort:** Nordbahnstraße 17, 13359 Berlin

Der sechste und letzte Termin der „Mittwochs in Mitte“ Diskussionsreihe befasst sich mit der Ausgestaltung und Nutzbar-  
machung unserer aller Lebenswelten.

Das „Design für Alle“ oder „Design for All“ hat die nutzerfreundliche, nachhaltige und ökonomisch sinnvolle Gestaltung aller Lebensbereiche zum Ziel. Das Europäische Institut „Design für Alle“ in Deutschland e.V. (EDAD) fordert, dass die Umwelt,

Produkte und Dienstleistungen so gestaltet sind, dass sie sicher, gesund, funktional, leicht verständlich und ästhetisch sowohl anspruchsvoll als auch nachhaltig menschliche Vielfalt berücksichtigen und sich nicht diskriminierend auswirken. Und schlussendlich fordert auch die UN-Behindertenrechtskonvention die Umsetzung des „Design for all“.

Welche Überlegungen zu diesen weitreichenden Zielen entwickelt wurden und werden, welche Probleme in einer schnelllebigsten Welt und Gesellschaft entstehen, und wie „alte“ und „neue“ Betroffenengruppen im „Design für Alle“ Berücksichtigung finden, das sind Arbeitsfelder, in die wir an diesem Abend gerne Einblick nehmen.

**Anmeldung** bei: Greta Ziese, Tel.: 030 322 940 211, Email: [g.ziese@mobidat.net](mailto:g.ziese@mobidat.net)

Weitere **Informationen** finden Sie unter: [<<](http://www.mobidat.net/?id=324)

---

### 5. Erfahrungsaustausch der Wohnprojekt-BeraterInnen

**Termin:** Freitag, 02.12.2011, 10.30 – 18.30 Uhr und Samstag, 03.12.2011, 09.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** hoffmanns höfe, Heinrich-Hoffmann-str. 3, 60528 Frankfurt am Main

#### Methoden und Arbeitstechniken – ein Blick über den Tellerrand

Der Erfahrungsaustausch der PraktikerInnen im Arbeitsfeld Gemeinschaftliches Wohnen bietet seit 2007 einmal im Jahr Gelegenheit zum Kennenlernen und zur Begegnung mit KollegInnen aus den verschiedensten beruflichen Zusammenhängen: Gruppenentwicklung und –begleitung, Planung und Architektur, Rechts- und Finanzierungsberatung sowie Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Das Seminar bietet mit „einem Blick über den Tellerrand“ eine Übersicht über verschiedene methodische Ansätze, die bei Bedarf durch Hinweise auf vertiefende Fortbildungsangebote ergänzt wird.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt: € 155,- inklusive Übernachtung bzw. € 95,- ohne Übernachtung.

Bei **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an: [jutta.kleinheisterkamp@stiftung-trias.de](mailto:jutta.kleinheisterkamp@stiftung-trias.de), Tel. 069-6706-100 <<

---

### Stammtisch „Mehr Generationen wohnen!“ im Kreativhaus Mitte

**Termin:** 04.12.2011 um 15.30 Uhr

**Ort:** Kreativhaus Mitte, Fischerinsel 3, 10179 Berlin

Ein offenes Treffen für Menschen mit Interesse am Miteinander aller Generationen und Ideen für gelingendes Gemeinschaftsleben.

#### Hier können Sie:

In netter Runde Gleichgesinnte verschiedener Generationen treffen, Projekte vorstellen und Informationen zu unterschiedlichen Wohnformen und den bestehenden Berliner Projekten austauschen. Wie können wir - auch ohne Wohneigentum - gemeinsam und mit mehreren Generationen wohnen und leben? Mit von der Partie ist die "Netzwerkagentur Generationenwohnen", die bei der Realisierung von Wohnprojekten hilft und vermittelt.

Ab Januar 2012 rücken wir jeden Monat ein anderes Thema in den Vordergrund, Getränke und kleine Gerichte, Kaffee und Kuchen gibt es in unserem Café CoCo.

**Der Stammtisch trifft sich jeden ersten Sonntag im Monat** zwischen 15.30 und 17.00 Uhr im KREATIVHAUS, Theaterpädagogisches Zentrum und Kultur- und Begegnungsstätte, Fischerinsel 3, 10179 Berlin.

**Anbindung:** U-Bahnhof U2: Märkisches Museum ca. 7 Min. Fußweg, Busse: 147, 248, U8 und S-Bahn: Jannowitzbrücke, ca. 10-15 Min. Fußweg <<

---

Vorankündigung: **Freitagscafé als Projektbörse**

**Termin:** 27.01.2012 von 16.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:** Neue Mälzerei, Friedensstrasse 91, 10249 Berlin

Das erste Freitagscafé im neuen Jahr will Baugruppen, die noch Mitstreiter suchen und Baugruppeninteressierten, die noch eine Baugruppe suchen, die Möglichkeit bieten, sich vorzustellen. Es wird die Möglichkeit geben für sechs bis acht Vorstellungen mit Ton und Bild (jeweils ca. 10min). Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich an einem Tisch mit Pinnwand vorzustellen.

Wir werden die Veranstaltung in der Neuen Mälzerei in Berlin Friedrichshain durchführen.

**Gruppen, die sich vorstellen möchten, sollten sich möglichst bald für weitere Absprachen mit uns in Verbindung setzen.**

**Kontakt:** Netzwerkagentur GenerationenWohnen: Tel.: 69081 777, Mail: [beratungsstelle@stattbau.de](mailto:beratungsstelle@stattbau.de) <<

## // 002 // Informationen aus dem Netzwerk

### Auswertung eXkursionen

Vom 24. Bis 27.10. konnten wieder Einblicke in Wohnprojekte und Baugemeinschaften in Berlin gewonnen werden. Die gut besuchten Führungen wurden durch die Protagonisten, ArchitektInnen oder ProjektsteuererInnen durchgeführt. Dafür an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank!

Aufgrund der großen Nachfrage werden voraussichtlich im Mai 2012 erneut eXkursionen stattfinden. Wer sein Projekt bereits melden möchte, kann dies unter [beratungsstelle@stattbau.de](mailto:beratungsstelle@stattbau.de) gerne tun. <<

### Ausstellungseröffnungen in der Kapelle am Urban

Die Kapelle am Urban lädt herzlich zu den nächsten Ausstellungseröffnungen ein:

#### Rasema Santic

*Vernissage am Do. 1.12.2011 um 19.00*

*Öffnungszeiten. Do/Fr. 14.00-17.00 und Sa/So. 11.00-17.00 bis zum 23.12.2011*

#### Architekturausstellung

*Ende Mitte Januar/Februar*

#### Ölbilder von Jutta Clemens

*Vernissage am 1.3.2012 um 18.00*

*Öffnungszeiten. Do/Fr. 14.00-19.00 und Sa/So. 13.00-18.00 bis zum 1.4.2012*

#### Ansprechpartner und Adresse:

Mary-France Jallard Graetz und Georg Graetz

**Kapelle am Urban**, Grimmstraße 10, 10967 Berlin, Tel 030 616 508 9-0 <<

## // 003 // Baugruppen

**Baugemeinschaft SpreeWiese**

Direkt an der Oberspree plant die Agentur für räumliche Entwicklungsalternativen (AREA) auf einem weitläufigen Grundstück mit Wasserzugang ein ökologisches, autofreies und familienorientiertes Wohnquartier mit 24 Reihenhäusern mit Privatgarten und Dachterrasse (von 120 bis 180 m<sup>2</sup>), 30 Etagenwohnungen (von 60 bis 160 m<sup>2</sup>) sowie 6 Garten-Maisonetten (von 110 bis 150 m<sup>2</sup>). Eine 97 m<sup>2</sup> große Gemeinschaftswohnung mit Sauna, ein Bootssteg, eine Badewiese und ein „Dorf-Anger“ mit 2 Spielplätzen bilden die Gemeinschaftseinrichtungen.

Für eine **Anmeldung, Beratung** sowie für **weitere Informationen** wenden Sie sich bitte an:  
Martina Mahlke, Tel.: 030 400 45 789, Mail: [mahlke@area-berlin.de](mailto:mahlke@area-berlin.de), [www.area-berlin.de](http://www.area-berlin.de) <<

**AH+ Modellprojekt Plusenergie  
Wohnen in Adlershof**

Unmittelbar am Technologiepark, Medien- und Universitätsstandort Adlershof gelegen, entsteht aus 11.000 m<sup>2</sup> ein Plusenergiequartier mit ca. 10.000 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Das innovative Modellvorhaben mit energieoptimiertem Konzept ergänzt die Merkmale des Technologiestandortes Adlershof bei gleichzeitiger Nähe zum Natur- und Landschaftspark ‚Flugfeld Johannisthal‘ und den benachbarten Wald- und Seengebieten.

Ein vielfältiges Angebot von unterschiedlichen Townhouse- und Geschosswohnungsbautypologien fördert eine Mischung der Generationen.

**Weitere Informationen** finden Sie unter [www.AHplus.de](http://www.AHplus.de) <<

**WOHNWERK – Neustart einer Baugruppe in Berlin-Friedrichshain**

Aktuell startet das WOHNWERK eine neue Baugruppe in Berlin-Friedrichshain. Dort sollen neben Wohnraum zusätzliche Raumangebote geschaffen werden, die dem Gestalten und Integrieren weiterer Lebensbereiche, wie z.B. Arbeit und Regeneration, Kultur und Netzwerken, Kreativität und Spiel Raum bieten. Eine ressourcenschonende Bauweise wird angestrebt. Die genaue Formulierung des Raumprogrammes wird mit den InteressentInnen gemeinsam erarbeitet werden.

Aktuell gibt es mehrere InteressentInnen mit binationalem Hintergrund und einem kulturellen Schwerpunkt in Lateinamerika und Vorderasien.

Neue InteressentInnen sind sehr willkommen!

**Ansprechpartnerin** ist Frau Dipl. Ing. Inka Drohn, Architektin und Bauassessorin, Tel (030) 2123 8551, Fax (030) 2123 9950, Mail: [kontakt@archid.de](mailto:kontakt@archid.de),

**Weitere Informationen** finden Sie unter [www.archid.de](http://www.archid.de) <<

**Baugruppe Krüllsstraße sucht noch Mitglieder**

In Alt-Treptow, in einer ruhigen Seitenstraße des Karl-Kunger-Kiezes, plant die Baugruppe Krüllsstraße bis 2013 in einem **Vorder- und Gartenhaus ca. 25 bis 35 Wohnungen** zu errichten. Etwa die Hälfte der Wohnungen soll barrierefrei gestaltet werden, ca. 25% der Wohnungen werden 55-65 m<sup>2</sup> groß sein, und es soll Gemeinschaftsräume geben. Die Kosten im Mittel betragen etwa **2.250 €/m<sup>2</sup>**. Das Projekt wird von **KonzeptRealität** gesteuert.

**Ansprechpartnerin** ist Frau Claudia Ostwald; Tel.: 0176 1033 8855, Email: [co@konzeptrealitaet.de](mailto:co@konzeptrealitaet.de) <<

## // 004 // Wohnen zur Miete

**Wohngemeinschaft in Werder/ Havel sucht Mitbewohner**

Für eine kleine Haus-Wohngemeinschaft in einem schönen Haus in Werder/ Havel werden noch MitbewohnerInnen gesucht.

Bei **Interesse** wenden Sie sich bitte Annemarie Laber, Telefon 030/2949784, Mail: [annemariela@gmx.de](mailto:annemariela@gmx.de) <<

**Attraktive Veranstaltungs- und Büroräume in Berlin-Mitte**

Das Bildungswerk der Heinrich-Böll-Stiftung sucht Partner für die Nutzung attraktiver Veranstaltungs- und Büroräume in der Sebastianstr. 21, Berlin-Mitte. Das Gebäude wird von der WIBEG, einer kleinen Baugenossenschaft, gebaut und voraussichtlich Ende 2012 fertiggestellt. Die zu vergebende Gesamtfläche beträgt 220 m<sup>2</sup>. Die Gestaltung der Räume ist offen, die Größe und Konzeption obliegt den künftigen NutzerInnen. Das Bildungswerk hätte zwar gerne KooperationspartnerInnen, aber möglich sind auch mehrere, die entweder Büro- und Veranstaltungsräume nutzen wollen oder auch nur eins von beiden benötigen.

Im selben Block (Sebastianstr. 17-20) baut die WIBEG Baugruppen-Niedrigenergiehäuser, die barrierefrei und kindergerecht sind mit hohen energetischen und ökologischen Standards unter Einsatz umweltverträglicher Baustoffe. Die zukünftigen Bewohner bestehen aus unterschiedlichen Generationen, Biographien und Lebensweisen mit Interesse an nachbarschaftlichen Strukturen und der Beteiligung am gemeinschaftlichen Planungsprozess.

Da der Block ohne Hinterbebauung entsteht, ist ein großer Garten (bis 3700 m<sup>2</sup>) denkbar, an dem sich die diversen Baugruppen und NutzerInnen beteiligen können. Mitten in der Stadt ist das eine einmalige Chance für eine grüne, ökologische Bebauung.

**Bei Interesse an den Räumen** melden Sie sich bitte bei Helmut Adamaschek, Tel.: 030 611 289 65, Mail: [info@bildungswerk-boell.de](mailto:info@bildungswerk-boell.de)

**Weitere Informationen** über die **Nachbar-Baugruppe Sebastianstr. 20** finden Sie unter [www.sebastianstrasse20.de](http://www.sebastianstrasse20.de) <<

**Interessierte für Wohnprojekt zur Miete in LICHTENRADE und Umgebung gesucht!****Treffen Anfang Dezember 2011**

Im vorletzten Newsletter hatten wir folgende Suchanzeige:

*„Soziale Nachbarschaft - Gemeinsam Wohnen mit Kindern in Lichtenrade.*

*Wer möchte mitsuchen und planen für ein Wohnen zur Miete im dörflichen Lichtenrade? Gerne auch - wie wir - Alleinerziehende, Wohnprojekt- oder WG-erfahren, mit Lust auf etwas Anteilnahme an Alltag, Schule und mit Elan für, manchmal, gemeinsame Aktivitäten im Haus.*

*Wir möchten Soziale Nachbarschaft als Einbindung mit Gleichgesinnten, ohne Gruppendruck oder geschlossenes Konzept. Möglich wäre auch, dass einige beginnen, und andere nachziehen in Vereinbarung mit interessierten und engagierten Wohnungsunternehmen wie etwa DEGEWO oder Stadt und Land.“*

Inzwischen haben sich mehrere Interessierte gemeldet, die in diesem Bereich ihre gemeinschaftlichen Wohnprojektideen umsetzen wollen.

Die Netzwerkagentur GenerationenWohnen bietet dafür Ihre Unterstützung. Wir möchten uns Anfang Dezember 2011 in den Räumen der Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde treffen. Um einen für möglichst viele Interessierte akzeptablen Termin vereinbaren zu können, bitten wir Sie, **wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einer solchen Gruppe haben, sich zur Abstimmung eines Termins bei der Netzwerkagentur GenerationenWohnen: 030 69081 777 zu melden.** <<

---

**Communitas: Mehrgenerations-Wohnprojekt sucht Zuwachs**

Wir sind offen für Menschen, gern auch mit Gemeinschaftserfahrung, die die grundsätzliche Bereitschaft, künftig in Gemeinschaft leben zu wollen, bereits gefällt haben und bereit sind, den nicht immer leichten Weg der Umsetzung des Projekts gemeinsam zu gehen und dabei auch Rückschläge in Kauf nehmen können. Wir sind bereits eine Gruppe von 8-12 Personen zwischen 42 und 72 Jahren, streben aber an, 15-20 Personen stark zu werden.

Wer zu uns stößt, sollte auch kompromissbereit sein und nach *gemeinschaftlichen* Lösungen suchen können. Denn das ideale Haus am idealen Ort, das für alle optimal ist, wird es vermutlich nicht geben. Wichtig ist uns auch eine gute Mischung:

- zurzeit suchen wir Menschen von 25 – 40+, einigermaßen ausgewogen (Männer/Frauen), auch Alleinerziehende,
- Menschen unterschiedlicher Einkommens- und Vermögenssituationen
- Menschen, die unterschiedliche Lebens- und Liebesformen pflegen
- Menschen, die die Bereitschaft mitbringen, bei Konflikten nicht wegzulaufen,
- Menschen unterschiedlicher Berufe und Kompetenzen (obwohl wir keine Baugruppe sind, freuen wir uns natürlich immer auch über Handwerker).

**Bei Interesse und für weitere Informationen** wenden Sie sich bitte an: Felix Ihlefeld, Tel.: 030 – 6775089, [www.communitas-berlin.de](http://www.communitas-berlin.de) <<

---

**// 005 // Publikationen****Abschlussbericht der Expertenkommission „Wohnen im Alter“**

Die Expertenkommission „Wohnen im Alter“ des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. veröffentlicht ihren Abschlussbericht. Die zentralen Fragen, mit denen sich die Kommission auseinandergesetzt, lauten:

- Was bedeutet altersgerechte Wohnungspolitik für den Markt und den Staat?
- Was sind die größten Herausforderungen für Politik und Wohnungsmarkt?
- Wie differenzieren sich die Zielgruppen der Akteure und der Bevölkerung?
- Welche räumlichen Dimensionen sind zu berücksichtigen?
- Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es?
- Wie kann ein integrativer Ansatz gewährleistet werden?

Den Bericht erhalten Sie in Papierform oder digital beim Deutschen Verband.

**Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.**

Sabine Estel, Littenstraße 10, Berlin 10179 , Tel.: 30- 20 61 32 50, Mail: [info@deutscher-verband.org](mailto:info@deutscher-verband.org) <<

---

**Gemeinschaftliches Wohnen in Deutschland** von Micha Fedrowitz

Gemeinschaftliches Wohnen ist in den letzten Jahren sehr populär geworden. In diesen Projekten leben Menschen, die sich bewusst für die gegenseitige Unterstützung und das gemeinschaftliche Leben entschieden haben. Aktuelle Deutschlandkarten verdeutlichen, wo solche Wohnformen existieren und geben Auskunft über die Entwicklung und deren Unterstützungsstrukturen.

Den Beitrag finden Sie unter [http://aktuell.nationalatlas.de/Gemeinschaftliches\\_Wohnen.9\\_09-2011.0.html](http://aktuell.nationalatlas.de/Gemeinschaftliches_Wohnen.9_09-2011.0.html) <<

**Jahresbroschüre „Wohnen im Alter“** Land Berlin 2011/12

Die Jahresbroschüre „Wohnen im Alter Berlin“ 2011/2012 bietet eine Übersicht über 400 Angebote zum Wohnen im Alter – von seniorenfreundlichen Domizilen der Wohnungsgesellschaften und –genossenschaften, über betreute und gemeinschaftliche Wohnformen bis zum Pflegeheim oder Seniorenstift.

**Erhältlich** ist sie gegen eine Schutzgebühr von 1,50 EUR direkt beim Verlag apercu, Gubener Str. 47, 10243 Berlin, Tel. 293 71 509. Gegen Zusendung von zwei Briefmarken a 1,45 EUR wird die Broschüre vom Verlag versandt.

**Weitere Informationen** finden Sie unter <http://www.verlag-apercu.de/nc/verlagsprogramm/detailansicht/article/wia-berlin-20112012.html> <<

**Dokumentarfilm: Wohnen im Vauban** von Reinhold Prigge und Hartmut Wagner

Der Film zeigt, wie Baugemeinschaften die Häuser bauen, die für die Energiewende gebraucht werden und wie sie ihren Stadtteil mitgestalten. Er zeichnet ein lebendiges Porträt der Baugemeinschaft „Kleehäuser“: 700 Menschen, die zusammen planen, bauen und seit 2006 dort wohnen.

**Für weitere Informationen** sowie für eine **Bestellung der DVD** zum Preis von 18€ wenden Sie sich bitte an Reinhold Prigge, Tel.: 0761 610 4911, [www.prigge-MultiMediaArt.de](http://www.prigge-MultiMediaArt.de) <<

**Impressum:**

Netzwerkagentur GenerationenWohnen  
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung  
STATTBAU GmbH  
Im Umweltforum Auferstehungskirche  
Pufendorfstr. 11 | 10249 Berlin  
Tel.: 030 / 690 81 – 0  
Fax: 030 / 690 81 – 111  
Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), S. Eyrich, T. Killewald,  
H. Pfander, M. Hartmuth  
[www.netzwerk-generationen.de](http://www.netzwerk-generationen.de) | [www.stattbau.de](http://www.stattbau.de)

Newsletter abonnieren:  
[Newsletter@stattbau.de](mailto:Newsletter@stattbau.de)

Newsletter abbestellen:  
[Newsletter-abbestellen@stattbau.de](mailto:Newsletter-abbestellen@stattbau.de)

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletter ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses Autors dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremden Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.